

Update Diagnostik von Angst- und Zwangsstörungen mit Blick auf ICD-11 – differentialdiagnostische Details Dr. rer. medic. René Noack, Dresden

Die klinische Grundlagenforschung misst dem Prinzip der Extinktion als Rational für die Psychotherapie von Angst- oder Zwangsstörung und vielen angstassoziierten Störungen eine immer größere Rolle ein, statt nur einer einfachen Habituation. So gewinnen zum Beispiel Inhalt, Kontext und Charakter der zentralen Befürchtung eine besondere Bedeutung. Insofern ist sichere Diagnostik eine Grundvoraussetzung für eine gelungene psychotherapeutische Behandlung. Im Workshop sollen differentialdiagnostische Kernfragen gesammelt, an exemplarischen Fällen durchdekliniert und praktische Handreichungen für deren Umsetzung im Diagnostikprozess ausgetauscht werden. Dabei soll auch ein Blick auf die Veränderungen und Neuerungen des ICD-11 erfolgen.